

# Erweiterungsfächer und Referendariat

**Beitrag von „CDL“ vom 5. Dezember 2023 16:43**

Angesichts des Lehrkräftemangels bekommst du Vertretungsstellen zumindest dann recht einfach, wenn du bei der Schulform völlig flexibel bist und nicht nur eine gut versorgte Unistadt abzudecken bereit wärst. Das abgeschlossene Ref hilft dir aber natürlich weiter, schon alleine, weil du schneller bist bei der Unterrichtsplanung, als noch als komplette Anfängerin und besser besoldet wirst als ohne Ref. Wenn es finanziell also nur so geht, dann mach erst das Ref und hol dann berufsbegleitend, während du in TZ als Vertretungslehrerin arbeitest das Studium eines (!) Ergänzungsfachs nach. Das beinhaltet zugleich die Chance, dass dir die Zeit deiner Vertretungstätigkeit für die Probezeit angerechnet werden kann (bundeslandabhängig) oder für die Erfahrungsstufen berücksichtigt wird bei Antritt einer Festanstellung.